Voraussetzungen

- » Ein Alter zwischen 16 und 27 Jahren
- » Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (9 Jahre)
- » Offenheit für andere Menschen und ihre Lebenssituation
- » Interesse, sich mit Fragen des christlichen Glaubens und der Religion zu beschäftigen
- » Bereitschaft, dich mit dir selbst und anderen Freiwilligen in den Seminaren auseinanderzusetzen
- » Neugier auf soziale Einsatzfelder

Bewerbung

Bewerben kannst du dich online unter: www.freiwilligendienste-bistum-os.de



Nach Eingang der Bewerbung laden wir dich zu einem Gespräch ein, bei dem gegenseitige Erwartungen und Fragen bezüglich Einsatzstelle, Unterkunft und Finanzen geklärt werden. Dann erhältst du ggf. die Möglichkeit, in der dir ausgewählten Einsatzstelle zu hospitieren.

Ab Februar beginnen wir mit der Sichtung der vorhandenen Bewerbungsunterlagen und der Vermittlung von Bewerber*innen in die Einsatzstellen. Das Bewerbungsverfahren läuft dann bis in den Sommer hinein.

Du hast Interesse ...

... etwas Neues zu erleben und dich besser kennen zu lernen? Dann könnte ein Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) genau das Richtige sein.

Denn in diesem Jahr kannst Du ...

- » deine F\u00e4higkeiten und Grenzen kennen lernen
- » Chancen zur beruflichen Orientierung nutzen
- » Perspektiven entwickeln
- » etwas Praktisches machen und mit Menschen arbeiten
- » neue Leute kennenlernen
- » dich mit deinem Glauben und deinen Überzeugungen auseinandersetzen
- » selbstständiger werden
- » Vorurteile abbauen
- » Wartezeiten überbrücken



Freiwilligendienste Bistum Osnabrück

Domhof 12 | 49074 Osnabrück Telefon 0541 318-231 E-Mail freiwilligendienste@bistum-os.de www.freiwilligendienste-bistum-os.de









Gefördert vom



Freiwilligendienste für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren



Ein Freiwilligendienst ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem du praktische Erfahrungen sammelst und dich selbst besser kennenlernst. Dabei gibt es zwei Formen des Dienstes: Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Die wesentlichen Rahmenbedingungen sind für dich gleich.



Freiwilliges Soziales Jahr & Bundesfreiwilligendienst

In der Regel dauert ein FSJ/BFD 12 Monate. Die meiste Zeit verbringst du mit den Tätigkeiten in einer sozialen Einrichtung, deiner Einsatzstelle. Dabei bist du Teil eines Teams, übernimmst Hilfstätigkeiten und begleitest Personen vor Ort. So bekommst du einen Einblick ins Berufsfeld und Berufsleben und gewinnst an Erfahrung.

Einsatzstellen

In unterschiedlichen caritativen und kirchlichen Einsatzstellen kannst du Erfahrungen sammeln in der Begegnung ...

- » mit alten Menschen in der Tagesbetreuung oder in Pflegeheimen
- » mit Kindern in Kindertagesstätten, Kindergärten, Mutter-Kind-Kurheimen, Kinderheimen, offenen Kindertreffs
- » mit Menschen mit einer Behinderung in Wohngruppen, Werkstätten, Tagesbildungsstätten, integrativen Kindergärten
- » mit Jugendlichen in Kirchengemeinden, Verbänden, Dekanatsjugendbüros, Bildungshäusern oder Schulen
- » mit kranken Menschen in Sozialstationen, Krankenhäusern oder in der Psychiatrie
- » mit Personen in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen für Wohnungslose oder Suchtkranke

Die Einrichtungen, in denen du einen Freiwilligendienst ableisten kannst, liegen innerhalb des Bistums Osnabrück. Sie sind vorwiegend in katholischer Trägerschaft.

Begleitung

In der Einsatzstelle steht dir eine Ansprechperson (Mentor*in) zur Seite. Diese Person leitet dich an, klärt mit dir alle Fragen, die die Arbeit vor Ort betreffen und gibt dir ein Feedback zu deiner Arbeit.

Darüber hinaus hast du immer die Möglichkeit, dich bei deiner festen Ansprechperson aus dem Büro der Freiwilligendienste Bistum Osnabrück zu melden. Sie berät dich gerne in persönlichen wie dienstlichen Fragen und unterstützt dich.

Nach dem geleisteten FWD hast du die Möglichkeit, dich auf ein Stipendium zu bewerben und so weitere drei Jahre finanziell und pädagogisch unterstützt zu werden.

Bildungsseminare

Über das Jahr verteilt nimmst du an fünf Bildungsseminaren teil. Diese ergänzen die praktische Arbeit in den Einsatzstellen und sind verpflichtender Teil des Freiwilligendienstes. In den fünf Seminarwochen (jeweils fünf Tage), die in festen Gruppen stattfinden, geht es um:

Erfahrungsaustausch; Fragen zu sozialen, politischen, religiösen und persönlichen Themen; eigene Lebensgestaltung; kreative und erlebnispädagogische Angebote.

Freiwilligendienst und Kirche

Um einen Freiwilligendienst im Bistum Osnabrück zu machen, musst du nicht Mitglied einer Kirche sein. Wir wünschen uns von dir, dass du Lust hast, dich im sozialen Bereich zu engagieren und dass du darüber hinaus die Offenheit mitbringst, Kirche mal von einer neuen, ganz praktischen Seite kennen zu lernen.

Was wir dir bieten:

- » ein Taschengeld und eine Verpflegungspauschale über mehrere 100€ (den aktuellen Betrag findest du auf unserer Homepage)
- » Übernahme der Beiträge zu allen Sozialversicherungen (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) und zur berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherung
- » i.d.R. Weiterzahlung von Kindergeld und (Halb-) Waisenrente
- » tarifliche Arbeitszeit (i.d.R. 39 Wochenstunden, auch in Teilzeit möglich)
- » 29 Tage Urlaub
- » Anrechnung als Wartezeit für die Studienplatzvergabe, Anerkennung als Vorpraktikum
- » ein Zeugnis von deiner Einsatzstelle und eine Bescheinigung von den Freiwilligendiensten Bistum Osnabrück